



*Undurchschaubare Figuren: Wie durch ein verregnetes Fenster richtet Knobel seinen Blick auf eine unwirkliche Gesellschaft.*

### **Regnende Geister**

Werkschau von Claus Knobel zeigt in der Galerie Kunstraub99 Arbeiten aus vier Schaffensdekaden

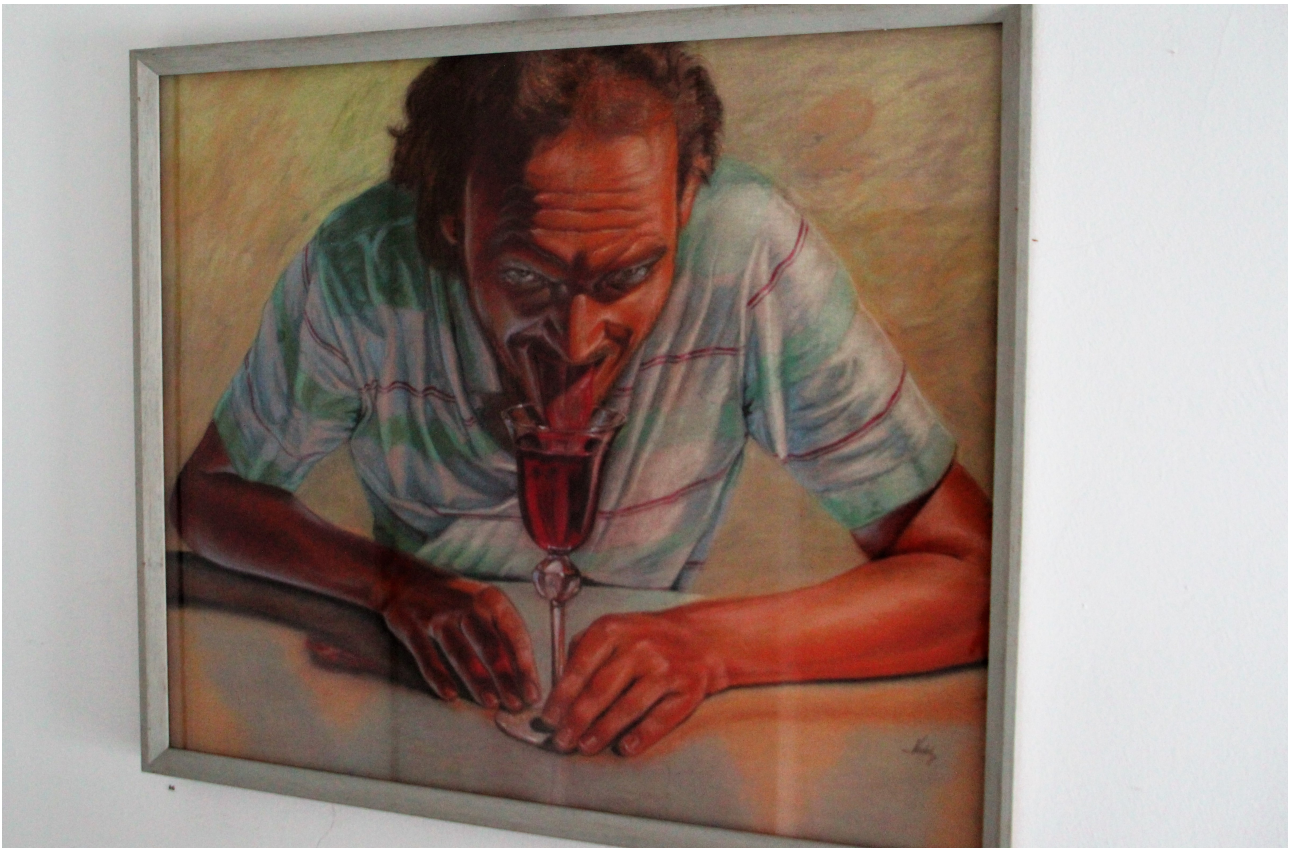
Mit nahezu 90 Werken aus einer Schaffensperiode der letzten 40 Jahre zeigt die Galerie Kunstraub99 eine üppige Retrospektive des Malers Claus Knobel. Auf drei Ebenen präsentiert der Künstler seine Wahrnehmungen mit einem sehenswerten Mix aus großformatigen konzeptionellen surrealistischen Bildnissen, Portraits, Naturansichten sowie abstrakten Werken. Unter dem Slogan „Gefühlvoll, grob, zart, schrill und kompromisslos“ führt der ausgebildete Plakatmaler sowie einstige Student der Malerei und Anatomie die Besucher durch ein nicht enden wollendes Kabinett in dem Anmut, Skurrilität, Abstand und unmittelbare Konfrontation die Ausstellung als einheitlichen Körper aufblitzen, pulsieren aber auch schweigen lassen. Die Realität wird zum Traum mit beleuchteten Notausgängen zurück in das Bewusstsein. Inspiriert unter anderem von Motorradreisen nach Korsika, Andalusien, Australien oder Namibia und der Bekanntschaft mit verschiedensten Philosophien dokumentiert Knobel seine Impressionen in Aquarellen, Acryl-Werken und Ölkreide. Airbrush, Tusche, Seidencollagen oder Federzeichnungen erweitern die Palette der Techniken. Keine Ausstellung im herkömmlichen Sinne, vielmehr ein eigenes Museum mit Exponaten der vielen Persönlichkeiten des Künstlers erinnert an die steten Veränderungsprozesse im Leben aller Betrachter. Die undurchsichtigen Kompositionen ziehen dabei ihre Schatten nicht lange hinter sich her, sondern senden ihre ihnen eigene Dunkelheit als regnende und strahlende Geister wie Botschafter voraus in eine wundersame Welt.



*Rückgrat des Lebens: Kräftige Formen und Farben kennzeichnen die Landschaftsportraits des Künstlers.*



*Sakral-Surreal: Claus Knobel richtet sich nach dem Kompass eines Seelen-Reisenden.*



*Poesiealbumfoto eines Dämonen: Im Selbstbildnis zelebriert der Künstler die Lust auf den Lebenstrank.*



*Rollenspiele: Wenn die Banken, Büros und Kanzleien schließen, öffnen sich die Pforten in eine andere Existenz.*